



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 5

Rallye Italien Sardinien: ŠKODA Privatier Tidemand gewinnt WRC2 und baut Tabellenführung aus

- › Die Schweden Pontus Tidemand und Beifahrer Patrik Barth (ŠKODA FABIA Rally2 evo) siegen beim sechsten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft in der Kategorie WRC2
- › Kajetan Kajetanowicz (POL) im privaten ŠKODA FABIA Rally2 evo wird Zweiter in der Kategorie WRC3 und wahrt bei zwei noch ausstehenden Rallyes seine Titelchancen
- › Der von ŠKODA Motorsport unterstützte Oliver Solberg (SWE) und Beifahrer Aaron Johnston (IRL) werden nach Neustart zur letzten Etappe Sechster in der WRC3

Alghero, 11. Oktober 2020 – Großer Schritt für Pontus Tidemand (SWE) auf dem Weg zum zweiten WRC2-Titel. Mit einem privat eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo gewannen der WRC2-Champion von 2017 und Beifahrer Patrik Barth (SWE) bei der Rallye Italien Sardinien (9.-11. Oktober 2020) die Kategorie. Bei zwei noch ausstehenden Läufen zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft baute Tidemand damit seine WRC2-Tabellenführung auf 18 Punkte aus. In der Kategorie WRC3 wurde der polnische ŠKODA Privatfahrer Kajetan Kajetanowicz Zweiter und festigte damit seinen dritten Gesamtrang in der Kategorie. Der von ŠKODA Motorsport unterstützte Oliver Solberg (SWE) und Copilot Aaron Johnston (IRL) starteten zur letzten Etappe neu und kamen als Sechste der Kategorie WRC3 ins Ziel.

Mit einer strategisch klugen Fahrt sicherte sich Pontus Tidemand seinen dritten WRC2-Sieg der laufenden Saison. Der Schwede setzte sich an die Spitze der Kategorie während der ersten Etappe, als der bis dahin Führende, Adrien Fourmaux (Ford), einen Reifenschaden erlitt. Im von Toksport WRT eingesetzten ŠKODA FABIA Rally2 evo blieb Tidemand auch in der Folge fehlerfrei und verteidigte die Führung auf den 16 Wertungsprüfungen (WP) über insgesamt 238,84 Kilometer. „Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich bei meinem ersten Start bei der Rallye Italien Sardinien gleich die WRC2 gewonnen habe“, sagte er. „Es war nicht einfach, während der gesamten Rallye als Erster der Kategorie auf der Strecke zu sein. Aber wir haben uns für eine Sicherheitsstrategie entschieden und haben diese konsequent verfolgt. Für den Titelkampf ist dieses Ergebnis natürlich sehr gut.“ Der WRC2-Champion von 2017 baute seinen Vorsprung in der Gesamtwertung dieser Kategorie auf 18 Punkte vor Mads Østberg (Citroën) aus. Das norwegisch-österreichische Mixed-Team Eyvind Brynildsen/Ilka Minor belegte im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Toksport WRT auf der Mittelmeerinsel in der WRC2-Wertung einen guten dritten Platz.

Obwohl er zum ersten Mal bei der Rallye Italien Sardinien am Start war, führte der von ŠKODA Motorsport unterstützte Oliver Solberg (SWE) die WRC3-Kategorie fast zwei Tage lang an. Seine Sieghoffnungen platzten allerdings, als sein ŠKODA FABIA Rally2 evo während der letzten WP am Samstag in einem Graben steckenblieb. Nach dem Neustart am Sonntag wurden der 19 Jahre alte Schwede und Beifahrer Aaron Johnston (IRL) noch Sechste in der Kategorie WRC3. Vier Plätze besser kamen Kajetan Kajetanowicz und Beifahrer Macej Szczepaniak ins Ziel. Die ŠKODA Privatfahrer aus Polen hatten sogar den WRC3-Sieg im Visier. Doch ein Reifenschaden auf der vorletzten Prüfung der Rallye sorgte für einen Zeitverlust von über einer Minute.

„Herzlichen Glückwunsch an Pontus und Patrik zum Sieg in der WRC2. Pontus ist jetzt in einer sehr guten Position, auch den Titel in dieser Kategorie zu gewinnen. Oliver und Aaron hatten in der Tat ziemlich Pech. Sie sind jedoch noch sehr jung und werden aus einer solchen Situation viel



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 5

lernen. Positiv ist auch, dass sie ihre Schnelligkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben“, kommentierte ŠKODA Motorsport Teammanager Pavel Hortek.

Der nächste Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft steht für den 19.-22. November im Kalender. Zentrum ist dann die malerische Stadt Ypern in Belgien.

Ergebnis Rallye Italien Sardinien (WRC2)

1. Tidemand/Barth (SWE/SWE), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 2:51.58,4 Std.
2. Veiby/Andersson (NOR/SWE), Hyundai i20 Rally2, +28,8 Sek.
3. Brynildsen/Minor (NOR/AUT), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +49,7 Sek.
4. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 Rally2, +2.08,3 Min.

Tabellenstand WRC2 (nach 6 von 8 Rallyes)

1. Pontus Tidemand (SWE), ŠKODA, 105 Punkte
2. Mads Østberg (NOR), Citroën, 87 Punkte
3. Adrien Fourmaux (FRA), Ford, 66 Punkte

Ergebnis Rallye Italien Sardinien (WRC3)

1. Huttunen/Lukka (FIN/FIN), Hyundai i20 Rally2, 2:50.19,2 Std.
2. Kajetanowicz/Szczepaniak (POL/POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +1.21,2 Min.
3. Bulacia Wilkinson/Der Ohannesian(BOL/ARG), Citroën C3 Rally2, +2.07,5 Min.
4. Scandola/D'Amore (ITA/ITA), Hyundai i20 Rally2, +5.45,3 Min.
5. Heller/Marti (CHL/ESP), Ford Fiesta Mk II Rally2, +9.36,3 Min.
6. Solberg/Johnston (SWE/IRL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +10.15,0 Min.

Tabellenstand WRC3 (nach 6 von 8 Rallyes)

1. Marco Bulacia Wilkinson (BOL), Citroën, 70 Punkte
2. Jari Huttunen (FIN), Hyundai, 68 Punkte
3. Kajetan Kajetanowicz (POL), ŠKODA, 55 Punkte
4. Oliver Solberg (SWE), ŠKODA, 43 Punkte

Zahl des Tages: 0

Bei harten Schotter-Rallyes ist oft eine auf Sicherheit ausgerichtete Taktik die beste. Pontus Tidemand/Patrik Barth (ŠKODA FABIA Rally2 evo) erzielten den WRC2-Sieg ohne eine einzige Kategorie-Bestzeit auf den 16 Wertungsprüfungen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 5

Der Kalender 2020 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	23.01.–26.01.2020
Rallye Schweden	13.02.–16.02.2020
Rallye Mexiko	12.03.–15.03.2020
Rallye Estland	04.09.–06.09.2020
Rallye Türkei	18.09.–20.09.2020
Rallye Italien	08.10.–11.10.2020
Rallye Belgien	19.11.–22.11.2020
Rallye Monza (Italien)	04.12.–06.12.2020

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Italien Sardinien

Video von den ŠKODA FABIA Rally2 evo Teams Solberg/Johnston (SWE/IRL), Tidemand/Barth (SWE/SWE), Kajetanowicz/Szczepaniak (POL/POL) und Brynildsen/Minor (NOR/AUT).

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Italien Sardinien

Das schwedische Privatteam Pontus Tidemand/Patrik Barth (ŠKODA FABIA Rally2 evo) feierten ihren dritten WRC2-Sieg der Saison, womit Tidemand die Tabellenführung in der WRC2 ausbaute.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 5



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Italien Sardinien

Das von ŠKODA Motorsport unterstützte Team Oliver Solberg/Aaron Johnston (SWE/IRL) kam im ŠKODA FABIA Rally2 evo auf Rang 6 in der Kategorie WRC3 ins Ziel.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Italien Sardinien

Mit dem zweiten Rang in der Kategorie WRC3 festigte der polnische Privatfahrer Kajetan Kajetanowicz (ŠKODA FABIA Rally2 evo) seinen dritten Gesamtrang in der WRC3-Tabelle.

[Download](#)

Source: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

2019 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen (FIN/FIN) gewannen 2019 die WRC 2 Pro Fahrer- und Beifahrer-Titel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft und hatten maßgeblichen Anteil daran, dass ŠKODA Motorsport die Hersteller-Wertung der WRC 2 Pro-Kategorie für sich entschied. Zudem sicherten sich ŠKODA Kundenteams fünf FIA-Rallyemeisterschaften und holten rund um den Globus 23 nationale Titel.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. Chris Ingram/Ross Whittock (GBR/GBR) gewannen im ŠKODA FABIA R5 die FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), in der Kategorie Junioren ERC 1 der FIA Rallye-Europameisterschaft hießen die Gesamtsieger Filip Mareš/Jan Hloušek (CZE/CZE). Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR) fuhren im ŠKODA FABIA R5 zum Titel in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC), die FIA Nord- und Zentralamerikanische Rallye-Meisterschaft (NACAM) ging an Ricardo Triviño/Marc Martí (MEX/ESP).

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 evo wurde am 1. April 2019 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert und setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Generationsübergreifend wurden weltweit bislang insgesamt über 320 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 5 von 5

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO® iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda